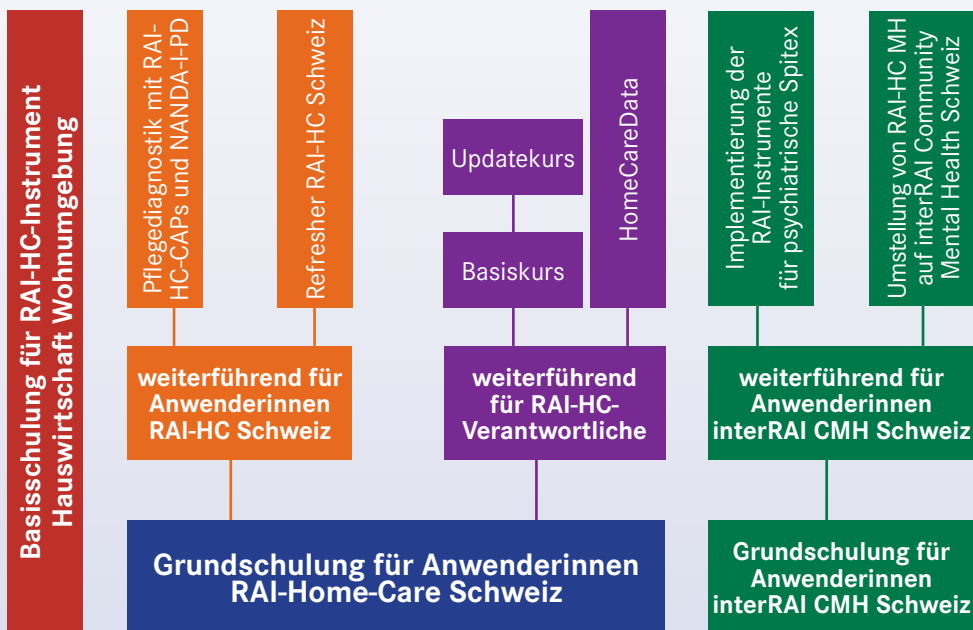




RAI-Home-Care Schweiz in den Kantonen AR | AI | SG | TG | ZH

Schulungsangebote 2018



**Spitex Verband
SG | AR | AI**
Engelgasse 2
9000 St. Gallen
Tel 071 222 87 54
Fax 071 222 87 63
www.spitex.sg
info@spitex.sg

**Spitex Verband
Thurgau**
Freiestrasse 6, Postfach
8570 Weinfelden
Tel 071 622 81 31
Fax 071 622 81 34
www.spitextg.ch
info@spitextg.ch

**Spitex Verband
Kanton Zürich**
Schärenmoosstrasse 77
8052 Zürich
Tel 044 291 54 50
Fax 044 291 54 59
www.spitexzh.ch
info@spitexzh.ch



Überall für alle

SPITEX
AR | AI | SG | TG | ZH



Seit 2005 fördern und unterstützen die Ostschweizer Spitex Verbände die Einführung des Bedarfsklärungs-instrumentariums RAI-Home-Care Schweiz (Resident Assessment Instrument HomeCare, RAI-HC) durch verschiedene Fortbildungsangebote. Seither ist das RAI-HC in vielen Organisationen zur Selbstverständlichkeit geworden. Anwenderinnen beurteilen ihre Arbeit als professioneller und stellen eine verbesserte Pflegequalität fest. Neben den Grundschulungen bieten die drei Verbände zusätzliche Fortbildungen an, um die Implementierung von RAI-HC sicherzustellen und die RAI-HC-Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen.

Kursleitung: Die Spitex Verbände arbeiten seit 2004 mit Martha Paula Kaufmann zusammen. Sie ist von Spitex Schweiz lizenzierte RAI-HC-Ausbildnerin, dipl. Pflegefachfrau HF, dipl. Gesundheitsschwester SRK, Beraterin für Organisationsentwicklung BSO und eidg. dipl. Betriebsausbilderin. Für die Themen HomeCare-Data und Psychiatrie werden spezialisierte Fachexpertinnen zugezogen.

Information und Anmeldung: Detailinformationen zu allen Angeboten inkl. Voraussetzungen und Kurskosten finden Sie im aktuellen Fortbildungsprogramm auf den Webseiten der Kantonalverbände. Die Anmeldung erfolgt online unter www.spitex-fortbildung.ch.

RAI-Home-Care Grundschulung für Anwenderinnen (mit Zertifikat)

RAI-HC unterstützt die Pflegefachpersonen bei einem differenzierten Basisassessment bei Menschen zu Hause und beim Planen von bedarfsgerechter Hilfe und Pflege. RAI-HC ist das einzige Instrument, das in den Administrativverträgen von Spitex Schweiz mit den Versicherern erwähnt ist. Es erfüllt die Bedingungen des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG).

Zielgruppe: Diplomierte Pflegefachpersonen in der Spitex, die sich für Bedarfsabklärungen spezialisieren, mit Erfahrung in Assessments bei alten Menschen sowie in der Führung und Dokumentation des Hilfe- und Pflegeprozesses.

Organisatorische Voraussetzungen: Die Teilnehmenden haben während der Dauer der Grundschulung für folgende Rahmenbedingungen zu sorgen: einen Mehraufwand von ca. 70 Arbeitsstunden leisten können (Kurszeit und Praxistransfer); mindestens drei Bedarfsabklärungen pro Monat durchführen können (idealerweise insgesamt 10 Abklärungsformulare MDS kodieren). Nach lückenlosem Besuch der drei Einführungskurse in der Abfolge 1, 2, 3 stellt der zuständige Spitex Verband ein Zertifikat aus.

Inhalte der drei Einführungskurse (EK): Das RAI-HC-Instrumentarium im Pflegeprozess verstehen; die zwei RAI-HC-Instrumente ADuA (Administrative Daten und Anfrage) und MDS (Minimum Data Set) korrekt kodieren und im Assessment einsetzen; das RAI-HC-Handbuch, insbesondere die Punkt-für-Punkt-Anleitung nutzen; einen Überblick haben zum RAI-HC-Instrument Hauswirtschaft Wohnumgebung; den pflegediagnostischer Prozess mit Abklärungszusammenfassung und Abklärungshilfen führen; den Leistungskatalog korrekt anwenden und bei der Planung von Hilfe und Pflege-massnahmen einsetzen; mit RAI-HC systematisch Neueinschätzungen (Reassessment) durchführen; das Austrittsformular anwenden; den Datenschutz sicherstellen. Die Anwendung der Software ist nicht Inhalt der Grundschulung, zuständig ist der Softwareanbieter. Es ist wichtig, dass diese Softwareschulung, welche selbst organisiert werden muss, möglichst bald nach dem EK 1 stattfindet.

Unterstützung des Praxistransfers: Feedback zu Fallbeispielen, bearbeiten von konkreten Fragestellungen aus der Praxis, bearbeiten von Fallbeispielen, Hotline durch die Kursleiterin im Kurspreis inbegriffen.

Kursdauer: 2,5 Tage

(EK1 Nachmittag; EK2 und EK3 je ganzer Tag)

(A/ASZ) Kursort Zürich:

EK1 22.01.18 EK2 05.03.18 EK3 04.04.18 (ZH83)

(A/AT) Kursort Weinfelden:

EK1 08.02.18 EK2 22.03.18 EK3 08.05.18 (TG84)

(A/ATZ) Kursort Zürich:

EK1 20.03.18 EK2 14.05.18 EK3 11.06.18 (ZH85)

(A/AU) Kursort St. Gallen:

EK1 03.04.18 EK2 23.05.18 EK3 26.06.18 (SG86)

(A/AUZ) Kursort Zürich:

EK1 17.05.18 EK2 03.07.18 EK3 24.08.18 (ZH87)

(A/AV) Kursort Weinfelden:

EK1 19.06.18 EK2 17.08.18 EK3 24.09.18 (TG88)

(A/AVZ) Kursort Zürich:

EK1 21.08.18 EK2 28.09.18 EK3 05.11.18 (ZH89)

(A/AW) Kursort St. Gallen:

EK1 10.09.18 EK2 12.11.18 EK3 17.12.18 (SG90)

(A/AWZ) Kursort Zürich:

EK1 29.10.18 EK2 14.12.18 EK3 25.01.19 (ZH91)

(A/AXZ) Kursort Zürich:

EK1 20.11.18 EK2 21.01.19 EK3 21.02.19 (ZH92)

Basisschulung für RAI-HC-Instrument Hauswirtschaft Wohnumgebung

Das RAI-HC-Instrument «Hauswirtschaft Wohnumgebung» ist ein Instrument, um die aktuelle Situation im Haushalt der Kunden differenziert zu erfassen und



daraus den voraussichtlichen Hilfebedarf abzuleiten. Es ist als Ergänzung zum MDS-HC entwickelt worden. Die fachliche Notwendigkeit für eine sorgfältige Abklärung mit dem Instrument Hauswirtschaft Wohnumgebung ist in den Qualitätsnormen und -Kriterien (Norm 2) von Spitex Schweiz begründet. Darum empfiehlt Spitex Schweiz das neue Instrument Hauswirtschaft Wohnumgebung anzuwenden.

Inhalte: Das RAI-HC-Instrumentarium im professionell geführten Hilfe- und Pflegeprozess wirkungsvoll einsetzen; Instrumente ADuA und Hauswirtschaft Wohnumgebung korrekt anwenden; an der Schnittstelle zwischen hauswirtschaftlicher Abklärung und der Abklärung mit dem MDS fachlich begründet zusammenarbeiten; Erkenntnisse aus der Bedarfsabklärung in der Hilfeplanung umsetzen; RAI-HC-Leistungskatalog für die Hilfeplanung korrekt anwenden; das RAI-HC-Austrittsformular anwenden; Datenschutz bei RAI-HC-Klientendaten.

Zielgruppe/Voraussetzungen: Personen mit Abschluss auf Stufe eines Eid. Fähigkeitszeugnisses (erwünscht), welche die Funktion und wenn möglich Erfahrung im Führen von Bedarfsabklärungsgesprächen für Hauswirtschaft haben. Sie müssen zudem Zugang zum EDV-Programm haben, um die RAI-HC-Instrumente elektronisch anzuwenden.

Kursdauer: pro Basisschulung je 1,5 Tage
Kursort Zürich: 24.05. (Nachmittag) und
04.07.18 (ZH37)
Kursort Weinfelden: 25.09. (Nachmittag) und
06.11.18 (TG38)

Weiterführende Fortbildungen für RAI-HC-Anwenderinnen

Pflegediagnostik mit RAI-HC-CAPS und NANDA-I-Pflegediagnosen

Immer mehr Spitexorganisationen haben das Bedürfnis, den ganzen Pflegeprozess zu optimieren und nach dem differenzierten RAI-HC-Assessment den pflegediagnostischen Prozess fortzuführen. Die NANDA-I-Pflegediagnosen richtig angewendet, führen zu wirkungsvolleren Interventionen und besseren Ergebnissen bei den Klienten.

Inhalte: Aus der Abklärungszusammenfassung die Abklärungshilfen CAPS (Client Assessment Protokolls) im Zusammenhang verstehen und Problemgruppen erkennen. NANDA-I-Pflegediagnosen korrekt stellen und systematisch aus den CAPS ableiten. Bezogen auf die Pflegediagnose Ziele und Interventionen gemäss Dinges planen.

Zielgruppe/Voraussetzungen: Pflegefachpersonen mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen», die den pflegediagnostischen Prozess führen und geübt

sind in der Anwendung des RAI-HC-MDS. Bereitschaft zu einer Praxistransferaufgabe zwischen den zwei Kurstagen.

Kursdauer: 2 Tage
Kursort Zürich: 18.05. und 25.06.2018 (ZH42)

Refresher für Anwenderinnen

RAI-HC kann nur dann die Pflegequalität und die Professionalität steigern, wenn es korrekt angewendet wird. In der Alltagsroutine schleichen sich manchmal Fehler ein, die man erst im Austausch mit anderen erkennen kann. Darum ist ab und zu ein Refresher für jede RAI-HC-Anwenderin unerlässlich.

Inhalte: Klärung der Praxisfragen zur Anwendung der RAI-HC-Instrumente; an Fallbeispielen die Kodiersicherheit vertiefen und dadurch die Validität und Reliabilität des Instrumentariums sicherstellen; Konsequenzen von MDS-Kodierungen in der Abklärungszusammenfassung und bei den Skalen verstehen; die gesamten Aussagen (Kodierungen, Individuelle Präzisierung) eines MDS mit dem Anspruch von «Pflegequalität» überprüfen.

Zielgruppe/Voraussetzungen: Pflegefachpersonen mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen», die das RAI-HC-MDS anwenden.

Kursdauer: 1 Tag
Kursort Weinfelden: 04.06.2018 (TG43)

Kursort Zürich: 08.11.2018 (ZH44)

Weiterführende Fortbildungen für RAI-HC-Verantwortliche

Basiskurs

Spitex Schweiz setzt voraus, dass in jeder Organisation eine Person bezeichnet ist, die als «RAI-HC-Verantwortliche» (z.T. auch Supervisorin genannt) sicherstellt, dass das differenzierte RAI-HC-Instrumentarium auf den verschiedenen Ebenen der Spitexorganisation implementiert und genutzt wird.

Inhalte: Rolle der RAI-HC-Verantwortlichen, Aufgaben klären. Standort bestimmen zur Implementierung von RAI-HC in der eigenen Organisation. RAI-HC-Daten und Auswertungen nutzen, um Lernprozesse zu ermöglichen und Leistungen zu legitimieren. Zu RAI-HC Schweiz auf dem aktuellen Stand sein.

Zielgruppe/Voraussetzungen: Pflegefachpersonen mit Zertifikat «Grundschulung für Anwenderinnen» und Funktion der RAI-HC-Verantwortlichen in der Spitexorganisation.

Kursdauer: 1 Tag
Kursort Zürich: 14.06.2018 (ZH39)



Updatekurs

RAI-HC-Verantwortliche sind in ihrem Betrieb einzig in der Funktion, d.h. sie brauchen den Vergleich und Austausch mit anderen «RAI-HC-Verantwortlichen», damit sie ihre Aufgaben zielführend wahrnehmen können.

Inhalte: Neuester Stand von Projekten und Entwicklungen die RAI-HC Schweiz betreffen; Vertiefung zu Fragen aus der Praxis (z.B. Kodierungen, Umgang mit dem Leistungskatalog); Austausch von Erfahrungen als RAI-HC-Verantwortliche, z.B. HomeCareData nutzen.

Zielgruppe/Voraussetzungen: Pflegefachpersonen mit Zertifikat «Grunds Schulung für Anwenderinnen» und Basiskurs für RAI-HC-Verantwortliche.

Kursdauer: 1 Tag

Kursort St. Gallen: 07.09.2018 (SG40)

HomeCareData für Anwenderinnen

Mit HomeCareData (HCD) hat die Spitexorganisation ein wirkungsvolles Instrument in der Hand, um ihre Leistungen und die Qualität auszuwerten und weiterzuentwickeln. Mit HCD wird es möglich, Pflege nicht nur über die Finanzen und über Leistungsstunden darzustellen, sondern Pflegeprobleme sowie die Ergebnisse von Pflegeinterventionen aufzuzeigen. HCD liefert auch Grundlagen und Argumente für die Entwicklung von Konzepten oder zur Positionierung gegenüber Dritten. Siehe dazu auch: www.homecaredata.ch

Inhalte: Umsetzung des Manuals an praxisrelevanten Beispielen, Nutzen und Grenzen in der Anwendung von HCD; Erfassung relevanter Fragestellungen aus der Praxis, arbeiten mit Qualitätsindikatoren und Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe/Voraussetzungen: HCD-Nutzerinnen, deren Organisation sich bei HCD registriert und ihre Daten in den Pool transferiert hat und angeregt werden möchten, wie sie HCD besser nutzen können.

Mitbringen: eigener Laptop, HCD-Manual, Passwort zum Einloggen auf der HCD-Plattform

Kursdauer: Nachmittag

Kursort Zürich: 7. Juni 2018 (ZH41)

Fortbildungen für interRAI CMH Anwenderinnen

NEU: Grunds Schulung für Anwenderinnen von interRAI Community Mental Health Schweiz (CMH)

Ab 2018 steht der Spitex das aktuellste interRAI Instrument für Klienten mit psychiatrischen Störungen zur Verfügung jetzt auch mit einer Abklärungszusammenfassung und mit Abklärungshilfen. Neu ist diese

RAI-HC-Grunds Schulung ausschliesslich für Anwenderinnen dieses Instrumentariums.

Inhalte/Praxistransfer/org. Voraussetzungen: siehe Beschreibung der Grunds Schulung auf Seite 2, fokussiert auf die psychiatrische Praxis.

Zielgruppe/Voraussetzungen: Diplomierte Pflegefachpersonen, die im Besitz einer «Zulassung zur Bedarfsabklärung für Psychiatriepflege» sind.

Das Angebot richtet sich an Personen, die sich neu mit dem RAI-HC-Instrumentarium befassen wollen und denen die EDV für das interRAI CMH zur Verfügung steht.

Kursdauer: 2,5 Tage

Kursort St. Gallen: EK1 12.09.18 (Nachmittag), (SG52) EK2 31.10.18, EK3 05.12.18

Umstellung von RAI-HC MH auf interRAI Community Mental Health Schweiz

Psychiatriepflegefachleute die bisher das RAI-HC Mental Health (RAI-HC MH) anwenden, können ab 2018 auf das aktuellste Bedarfsabklärungsinstrument für Spitex-Klientinnen mit psychiatrischen Störungen umstellen, auf das interRAI CMH mit Abklärungszusammenfassung und Abklärungshilfen.

Inhalte/organis. Voraussetzungen: Überblick über Neuerungen vom interRAI CMH im Vergleich zum RAI-HC MH: neues Handbuch; neue Items im MDS; 20 Abklärungshilfen, 17 Skalen; Abklärungszusammenfassung als Grundlage für die Pflegeplanung. Die RAI-HC Software für interRAI CMH soll installiert sein; vorgängig ein MDS-CMH mit EDV ausfüllen; Abklärungszusammenfassung und Skalen-Auswertung mitnehmen.

Zielgruppe: Psychiatrie-Pflegefachleute, die bereits das RAI-HC Mental Health anwenden und sich mit dem neuen interRAI CMH auseinandersetzen wollen.

Kursdauer: 1 Tag

Kursort Weinfelden: 23. August 2018 (TG53)

Implementierung der RAI-Instrumente für psychiatrische Spitex

Seit 2011 trifft sich die Implementierungsgruppe regelmässig, um alle auftauchenden Fragen in der praktischen Umsetzung von RAI-HC-Instrumenten zu bearbeiten.

Inhalte: Gemeinsame Vorstellungen entwickeln, z.B. Implementieren von RAI-HC in die Arbeitsabläufe; korrekte Kodierung des MDS; psychiatrischen Leistungen im RAI-HC-LEK; Neuerungen des Instrumentariums umsetzen.

Kursdauer: zwei Nachmittage

Kursort Zürich: 13.06.2018 (SG45)

Kursort St. Gallen: 14.11.2018 (SG45)

Bildquellen:
Seite 1 + 2: Georg Anderhub
Seite 3 + 4: Spitex Schweiz/Alan Meier